

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

Hallbach - Thiess

Hallbach - in W. p. o. o. am 1643.

1648.

„im Himmelstafel.“

Papier ^{von} groß St. Johannis bei Fellin

1644; zu wird d. 10. Junij 1645, Wicus Societatis und confirmirter Pa-
+ im Himmelstafel 1648 nach 30-jähr. Dienst bei diesem Bischof. Thor "gmañt."
Als die Kon. Unten = Conf. 1666.

Md. Elisabeth Auden

in Bestat als Wittwe 1625. Febr. u. wüdrspelt
1626. W. von isort für Maurs wicklande Groß
Licht.

Thiessus Hallbach früherer (C. C.) und die Pfar von St. Johannis bei in Klüpfen
belogen, istu darin zu recommendiren. 17-jährig bei Priesteramte an die Patronen und
Compagnons geschrieben. C. C. p. o. o. d. 1. Jul. 1644.

17-jährig Conf. Bernaviense soll geschrieben werden, das die beiden Apposores eccl. sin.
früher Hallbach u. St. Eggers sollen introduciert u. ad juramentum admittiert
werden. C. C. Prot. d. 24. Febr. 1666.

17-jährig in d. p. o. o. d. C. C. von 2. 12. Febr. 1675; d. 16. Febr. 1677.

zu wird d. 31. Jul. 1679 „für. Pflanz gmañt, an dessen Stelle als apposores die Kon. Unt. Conf. im W. p. o. o.“
meist für Joach. Heibelius in W. p. o. o. d. 1679.